

| | | |
|---------|---|---|
| Seite 1 | Gemeinde Zaberfeld Sitzung des Gemeinderates am 13.12.2022 - öffentlich - Vorlage Nr. 82/2022 zu TOP Nr. 11 |  |
|---------|---|---|

Sirenenförderprogramm – Beauftragung Firma Hörmann

Antrag zur Beschlussfassung:

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag zur Demontage von vier Sirenen und Beschaffung von fünf neuen Sirenen an die Firma Hörmann Warnsysteme GmbH. Die Gesamtsumme des Auftrags beläuft sich auf 63.533,80 €

Anlagen:

Angebot der Firma Hörmann vom 01.12.2022

Abstimmungsergebnis:

| | | | | | | | |
|-------------|--|------|--------------|-------------------|--|------|--------------|
| beschlossen | | | | nicht beschlossen | | | |
| Einstimmig | | | | Einstimmig | | | |
| Ja | | Nein | Enthaltungen | Ja | | Nein | Enthaltungen |

Sachverhalt:

Nach den Ereignissen im Ahrtal im Sommer dieses Jahres hat der Bund unter anderem ein Sonderförderprogramm Sirenen veröffentlicht. Mit diesem Förderprogramm sollen die Sirenen einheitlich modernisiert werden. Der Landkreis Heilbronn, der ein weitgehend flächendeckendes Sirenennetz zur Warnung der Bevölkerung in Baden-Württemberg hat, hat sich diesem Thema gleichfalls angenommen und unter anderem die Ausschreibung zentral für die Kommunen übernommen. Hierzu sollen möglichst alle derzeit vorhandenen Sirenen im Landkreis durch moderne, leistungsfähigere und ausfallsichere elektronische Sirenen ersetzt werden. Wo noch Sirenen fehlen sollen diese neu errichtet werden (z.B. in bisher nicht abgedeckten Neubaugebieten)

Die Sirenen liegen im Aufgabenbereich der Städte und Gemeinden, daher ist auch die Modernisierung von den Städten und Gemeinden zu tragen. Stichtag für das Sonderförderprogramm war bereits am 12. November 2021. Der Gemeinderat wurde entsprechend am 12. Oktober 2021 informiert.

Um keine Fristen zu versäumen hat die Verwaltung bereits am 13.10.2021 den Förderantrag eingereicht.

Das Landratsamt hat zentral die Ausschreibung der Demontage der alten Sirenen sowie Lieferung der neuen Sirenen übernommen, wie dies z.B. auch beim Digitalfunk praktiziert wurde. Auch sorgt das Landratsamt für die technische Anbindung der Sirenen an die integrierte Leitstelle. Ziel war wirtschaftlichere Angebote zu erhalten. Vor allem aber sollte durch die größere Stückzahl der Landkreis als gewichtiger Vertragspartner angesehen werden und dadurch trotz der inzwischen enorm gestiegenen Nachfrage die Chancen auf eine zeitnahe Berücksichtigung in den Lieferplänen der Hersteller erhöht werden.

Eine Förderung einer Nachrüstung der momentan verwendeten alten Starkstrom Sirenen auf einen förderfähigen Zustand ist nicht möglich. Eine Förderung wird nur für diejenigen Sirenen gewährt, die durch moderne, leistungsfähige elektronische Sirenen ersetzt werden.

Gemäß der erstellten Abdeckungsanalyse war eine ausreichende Abdeckung aller Ortsteile mit den vorhandenen vier Standorten nicht zu gewährleisten. Es wurde daher neben den vier bestehenden Sirenen auch ein neuer Standort bzw. eine weitere Sirene beantragt.

| | | |
|---------|--|---|
| Seite 2 | <p>Gemeinde Zaberfeld</p> <p>Sitzung des Gemeinderates am 13.12.2022 - öffentlich -</p> <p>Vorlage Nr. 82/2022 zu TOP Nr. 11</p> |  |
|---------|--|---|

Der Zuwendungsbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart für alle fünf Standorte ist am 17.12.2021 bei der Verwaltung eingegangen. Die Zuwendungen erfolgen im Wege der Projektförderung als Festbetragsfinanzierung in Form eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 10.850,-- € je Sirene. Da die Anträge chronologisch abgearbeitet wurden, konnten nicht alle gestellten Förderanträge bewilligt werden. Zahlreiche Kommunen sind leer ausgegangen.

Im Februar 2022 wurde durch das Landratsamt Heilbronn mitgeteilt, dass mit der Firma Hörmann Warnsysteme GmbH ein leistungsfähiger und sehr renommierter Hersteller auf dem deutschen Markt den Zuschlag für den Rahmenvertrag im Landkreis Heilbronn erhalten hat. Besonders erfreulich ist, dass durch die Ausschreibung eine spürbare Einsparung im Vergleich zu den Richtangeboten erzielt werden konnte, bei welchen noch von durchschnittlichen Kosten von rund 17.000 € für eine Sirene in Dachmontage ausgegangen wurde.

Gemeinsam mit der Firma Hörmann wurde im Sommer dieses Jahres eine Standortanalyse mit konkretem Vorschlag einzelner Sirenenmodelle aus dem Rahmenvertrag durchgeführt. Hierbei wurden für eine optimale Abdeckung der gesamten Ortslage folgende Standorte festgelegt:

Zaberfeld, Fuchsgrube 4, Mehrzweckhalle und Michelbacher Straße 63, Gesundheitszentrum
Schloßberg 5 (Rathaus) entfällt
Michelbach, Kleingartacher Straße 1, Feuerwehrhaus
Leonbronn, Zaberfelder Straße 7, Bürgerhaus
Ochsenburg, Eppinger Straße 10, Feuerwehrhaus

Der Auftrag beläuft sich insgesamt auf 63.533,80 € gemäß beigefügtem Angebot. Nach Abzug der bewilligten Förderung in Höhe von 54.250,-- € (5x 10.850,-- €), verbleibt ein Eigenanteil bei der Gemeinde von 9.283,80 €.

Gemäß der aktuellen Richtlinie des Innenministeriums zum Sonderförderprogramm Sirenen des Bundes müssen die Verträge für die geförderte Maßnahme bis spätestens zum **31. Dezember 2022** geschlossen sein, damit die Fördergelder gesichert sind. Die Abwicklung der vertraglich vereinbarten Leistungen kann auch im Jahr 2023 erfolgen. Der Bewilligungszeitraum wurde auf 30. September 2023 verlängert.

Finanzierung:

Im Finanzhaushalt 2022 sind Ausgaben in Höhe von 100.000,-- € sowie eine Förderung der Sirenen in Höhe von 50.000,-- € eingeplant. Da mit einer Umsetzung der Maßnahme in 2022 nicht mehr zu rechnen ist, wurden die entsprechenden Beträge im Finanzhaushalt 2023 neu veranschlagt.

| | |
|------------|------------------------------|
| 02.12.2022 | Bürgermeisterin Diana Danner |
|------------|------------------------------|